



Remote Administrator[®] v2.2

*Radmin[®] ist die schnellste Fernsteuerungs-Software.
Sie ist die richtige Wahl für Helpdesk und Netzwerk-Management.*

Letzter Update: 23 Juni 2005

Internet: www.radmin.com

E-Mail: support@radmin.com (Technischer Support)

Radmin[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Famatech International Corp. und ihrer Lizenzgeber.

Remote Administrator[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Famatech International Corp. und ihrer Lizenzgeber.

Copyright © 1999-2004 Famatech International Corp. und ihrer Lizenzgeber.

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	4
Was ist Remote Administrator?	4
Die Struktur von Radmin	5
Was sind die Unterschiede zu anderen Systemen?	5
Was ist neu in Version 2.2?	5
Funktionen	6
Systemvoraussetzungen	7
Technische Unterstützung	7
SICHERHEIT	8
Radmin Sicherheit	8
NT-Sicherheit	9
IP Filter	11
Angeben/Ändern eines Passworts für Radmin Server	11
INSTALLATION	12
Vor der Installation	12
Installation von Radmin	12
Konfiguration der Verbindung	12
Netzwerkinstallation von RAdmin Viewer und Server	13
NETZWERK UND TCP/IP FRAGEN	16
Beispiel für TCP/IP-Einstellungen in einem lokalen Netzwerk mit einem Segment	16
Verbindung über das Internet	16
Verbindung durch eine Firewall	16
Modem zu Modem-Verbindung	17
Arbeiten mit einer seriellen/Null Modem-Verbindung	17

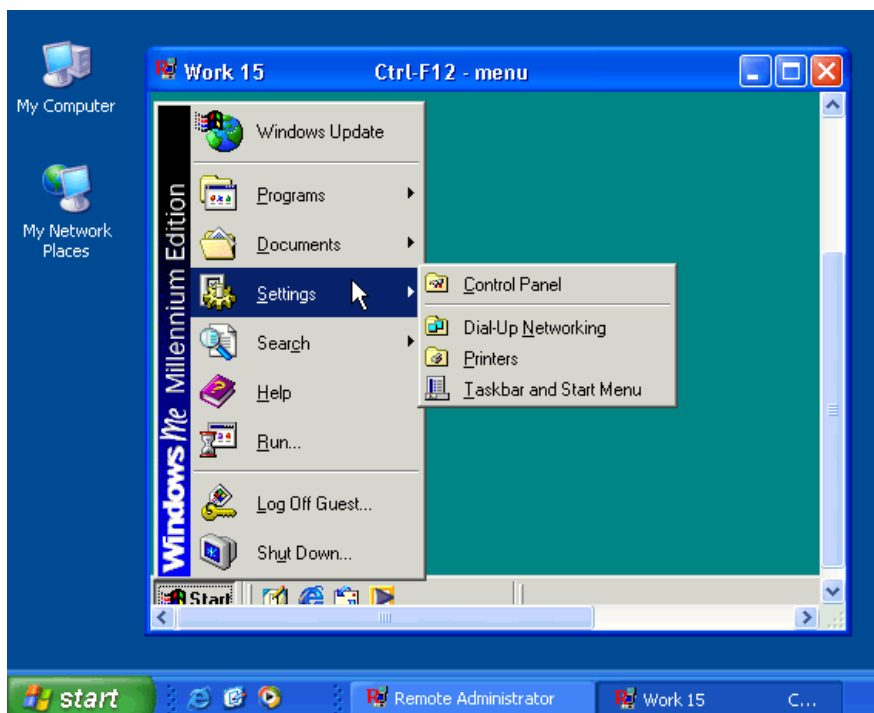
REMOTE ADMINISTRATOR BENUTZEN	18
Feststellen der IP-Adresse	18
Menü Verbindung	18
Option "Verbinden über Host"	19
Dialog "Optionen"	20
Umschalten zwischen Normal- und Vollbild-Ansicht	20
Kommando "Sende Strg+Alt+Entf"	20
Option 'Sende Tastenkombination'	21
Arbeiten mit der Zwischenablage	21
Verbindungs-Statistik	21
Vollbild-Textmodus	22
Dateiübertragungs-Modus	22
Telnet-Modus	23
Herunterfahren-Modus	23
Radmin Telefonbuch	23
Unterstützung mehrerer Sprachen	24
Log Datei	24
Port Option	24
Ändern der Startart des Radmin Servers	24
Remote Administrator Server beenden	25
Kommandozeilen-Parameter	26
Radmin Viewer Kommandozeilen-Parameter	26
Radmin Server Kommandozeilen-Parameter	27
Registrieren/Deregistrieren von Radmin	28
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	29
NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF	31

Was ist Remote Administrator?

Remote Administrator (Radmin) ist ein preisgekröntes Multifunktions-**Fernsteuerungs-**Programm. Radmin ermöglicht es Ihnen, von Ihrem Arbeitsplatz einen oder mehrere entfernte Computer zu überwachen oder an ihnen zu arbeiten. Es ist eine vollständige Fernsteuerungs-Lösung mit Funktionen wie **Datei-Transfer**, **NT-Sicherheit**, **Telnet** und integrierter Unterstützung für **mehrere Sprachen**.

Sie sehen den Bildschirminhalt des anderen Computers entweder in einem üblichen Windows-Fenster oder im Vollbild-Modus. Zur Steuerung des entfernten Computers benutzen Sie Ihre Tastatur und Maus so, als ob Sie direkt an diesem sitzen. Entsprechend unserer Tests und Rückmeldungen von Kunden übertrifft Radmin alle anderen Fernsteuerungs-Programme in **Geschwindigkeit**, **Benutzerfreundlichkeit** und **Funktionsvielfalt**.

Mithilfe von Radmin können Sie auf jedem entfernten Computer arbeiten, solange er entweder über das Internet oder Ihr lokales Netzwerk (LAN) erreichbar ist. Sie benötigen noch nicht einmal eine schnelle Verbindung! Mit einem 56K Modem erreichen Sie immer noch **5-10** Bildschirm-Aktualisierungen pro Sekunde. In einem LAN sind Geschwindigkeiten von **100-500** Bildschirm-Updates in **Echtzeit** normal. Die Geschwindigkeit kann vergrößert oder verkleinert werden, um Bandbreite zu sparen.



Radmin im Einsatz...

Die Struktur von Radmin

Radmin besteht aus zwei Teilen:

- Dem **Server** auf dem entfernten Computer, der den Bildschirm-Inhalt generiert.
- Dem **Client** — auch **Viewer** (Betrachter) genannt — der diese Inhalte auf Ihrem eigenen Monitor wiedergibt

Für den Aufbau einer Verbindung müssen Sie zunächst an dem entfernten Computer den Radmin Server starten. Anschließend starten Sie den Radmin Client auf Ihrem Computer. Die aktuelle Version von Radmin benötigt eine **TCP/IP-Verbindung** zwischen beiden Computern; sollte diese nicht schon bestehen, so müssen Sie zunächst eine herstellen.

Was sind die Unterschiede zu anderen Systemen?

Radmin übertrifft alle anderen Fernsteuerungsprogramme in Geschwindigkeit, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit.

Geschwindigkeit. Radmin ist die schnellste verfügbare Fernsteuerungssoftware. Sie ist für langsame Verbindungen, wie z.B. für Modems, optimiert; Sie erreichen damit immer noch Bildwiederholraten von 5-10 Updates pro Sekunde. Wenn Sie in einem LAN arbeiten, erreichen Sie mit über 100 Updates pro Sekunde sogar Echtzeit-Geschwindigkeiten.

Sicherheit erfordert eine kritische Betrachtungsweise bei der Einführung von Fernsteuerungssoftware. Um die Sicherheit von Daten und unternehmensweiten Netzwerk-Ressourcen zu gewährleisten, unterstützt Radmin die vorhandenen Sicherheitsumgebungen und stellt ebenso eigene Methoden zur Verfügung. Radmin bietet in seiner Klasse die höchsten verfügbaren Verschlüsselungs-Level.

Benutzerfreundlichkeit. Die Benutzeroberfläche von Radmin kommt ohne sog. "Zusatz-Funktionen" aus, die das Programm nur unnötig aufblähen und dem Benutzer dadurch die Arbeit erschweren. Radmin ist sehr schnell zu erlernen und ebenso einfach zu bedienen.

Was ist neu in Version 2.2?

Neue Funktionen in v2.2:

- Radmin verhindert fehlerhafte Server-Konfigurationen. Radmin Server 2.2 erlaubt keine leeren Passwörter mehr.
- Neue, vollständig in das Betriebssystem integrierte NT-Sicherheit mit NTLMv2-Unterstützung. Nun können Berechtigungen für Radmin-Verbindungen auch an Benutzer von vertrauten Domänen und Active-Directories vergeben werden.
- Intelligenter Schutz vor sog. "password guessing" (frei übers.: Passwort erraten). Dieser Schutz beinhaltet Funktionen wie das Erzwingen von Verzögerungen zwischen 2 Anmeldeversuchen, Sperren von IP-Nummern, von denen extrem viele Anmeldeversuche stattfinden usw.
- Passwortgeschützte Server-Einstellungen. Radmin Server 2.2 schützt aktiv seine in der Systemregistrierung gespeicherten Einstellungen. Nur ein Benutzer mit Administrator-Rechten hat Zugriff auf diesen Registrierungspfad.

- Radmin Server 2.2 startet als Dienst und kann aus Gründen zusätzlicher Sicherheit auf Windows NT/2000/XP/2003 nicht als Applikation gestartet werden.
- Getrennte Installation von Server und Viewer.
- Verbesserte Anwendungsschnittstelle für die Radmin Server-Einstellungen.

Funktionen

Installation als Dienst

Radmin Server läuft als **Dienst** unter Windows 95/98/ME/NT4.0/2000/XP/2003*, was Ihnen die An- und Abmeldung auf dem entfernten Computer ermöglicht.

Unterstützung mehrerer Verbindungen

Radmin Server unterstützt mehrere Client-Verbindungen zum gleichen Computer.

Vollbild-, Original- und Fenster-Ansicht

Der Vollbild-Modus skaliert den entfernten Bildschirm auf Ihren gesamten Bildschirm; in der Originalansicht sehen Sie den Bildschirminhalt in der Original-Auflösung des anderen Computers in einem im Vergleich zur Fenster-Ansicht nicht skalierbaren Fenster.

Verwendung der "Video Hook"-Treibertechnologie

Radmin benutzt den "Video hook kernel mode"-Treiber unter Windows NT, um Änderungen am Bildschirm festzustellen. Dies erlaubt eine Echtzeit-Aktualisierungsrate des Bildes von einigen hundert Bildaktualisierungen pro Sekunde.

Dateiübertragung

Erlaubt es, Dateien ähnlich wie im Windows Explorer zwischen den Computern zu übertragen. Unterbrochene Kopiervorgänge (z.B. nach einem Netzwerkfehler) können an der Stelle fortgesetzt werden, an der sie abgebrochen wurden.

Herunterfahren

Ermöglicht es Ihnen, entfernte Computer mit 2 Maus-Klicks herunterzufahren oder neu zu starten.

Telnet-Modus

Radmin ermöglicht den Zugang zum entfernten Computer per Telnet (außer bei Windows 9x/ME).

Unterstützung der Windows NT-Sicherheit

Sie können die Rechte für Steuerung, Zuschauen, Telnet und Dateitransfer an bestimmte Benutzer oder Benutzergruppen in einer Windows NT-Domäne oder einem Active Directory vergeben. Wenn der Benutzer in einer Windows NT-Domäne angemeldet ist, benutzt Radmin den aktuellen Benutzernamen und das Passwort für die Verbindung zum Radmin Server.

Passwort-Schutz

Wird die Windows NT-Sicherheit nicht benutzt, so wird der Verbindungsaufbau durch ein Passwort geschützt. Radmin benutzt eine "challenge-response password authentication"-Methode, basierend auf einer 128 Bit Verschlüsselung.

128 Bit Verschlüsselung des Datenverkehrs

* Radmin Server 2.2 ist vollständig kompatibel zu Windows XP außer zu der "Schnellen Benutzerumschaltung". Benutzen Sie diese nicht, wenn Radmin Server läuft. Benutzen Sie stattdessen die normale An-/Abmeldung. Es gibt keine bekannten Probleme mit Radmin Viewer 2.x unter WinXP.

Seit der Version 2.1 ist die Verschlüsselung automatisch aktiviert; der Verlust an Geschwindigkeit beträgt maximal 5%.

IP Filter

Diese Einstellung ermöglicht die Beschränkung von Verbindungen auf bestimmte IP-Adressen und Subnets.

Unterstützung von hochauflösenden Bildformaten

Radmin unterstützt Bildschirmauflösungen von bis zu 2048 X 2048 Pixel bei einer Farbtiefe von 32Bit.

Systemvoraussetzungen

Keine speziellen Hardware-Voraussetzungen: wenn auf Ihrem Computer Windows 95 oder höher unterstützt wird, läuft das Programm ebenfalls. Es funktioniert sogar auf einem 386er mit 8 MB RAM.

ANM: Das Programm funktioniert sogar, wenn an den entfernten Computer kein Bildschirm, Tastatur und Maus angeschlossen sind; allerdings benötigen einige Computer zum Booten eine Tastatur.

Für alle Betriebssysteme (Win9x/ME/NT/2000/XP/2003) gilt:

Auf dem Computer muss TCP/IP installiert sein.

Windows NT 4.0:

Service Pack 4 oder höher sowie Administrator-Rechte sind Voraussetzung.

Windows 2000/XP/2003:

Administrator-Rechte sind Voraussetzung.

Technische Unterstützung

Falls Sie irgendwelche Probleme bei der Installation oder während der Benutzung von **Radmin** haben, gibt es folgende kostenfreie Hilfe zur Lösung:

- Dieses Handbuch und die Hilfe auf dem Installations-Medium enthalten alle Informationen, die Sie zur Problemlösung benötigen.
- Besuchen Sie unsere Online-Foren unter <http://forum.radmin.com>.
- Sie können Ihre Probleme unseren Support-Mitarbeitern melden support@radmin.com.
- Besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.radmin.com>.

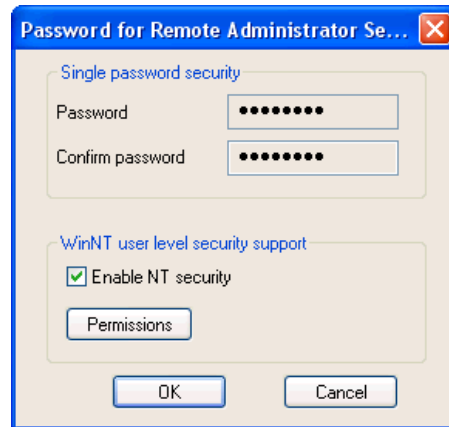
Radmin Sicherheit

Bei der Entwicklung von **Radmin** wurde dem Thema Sicherheit von Anfang an sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet. Im Folgenden sind einige Punkte aufgeführt, die dies belegen:

- **Radmin 2.2** unterstützt die WindowsNT/2000/XP/2003 **Benutzer-Sicherheit**. Sie können die Rechte für die verschiedenen Funktionen an bestimmte Benutzer oder Benutzergruppen vergeben. Version 2.2 besitzt eine neue, vollständig in das Betriebssystem integrierte NT-Sicherheit mit **NTLMv2**-Unterstützung. Nun können Berechtigungen für Radmin-Verbindungen auch an Benutzer von vertrauten Domänen und Active-Directories vergeben werden. Die Sicherheits-Schnittstelle ist Windows-konform.
- Wird die Windows NT-Sicherheit nicht benutzt, so wird der Verbindungsaufbau durch ein **Password** geschützt. Radmin benutzt eine "**challenge-response password authentication**"-Methode (**MD5** und **Twofish**), die ähnlich der in Windows NT verwendeten ist, aber stärkere Sicherheitsschlüssel benutzt.
- Radmin **verhindert fehlerhafte** Server-Konfigurationen. Radmin Server 2.2 erlaubt keine leeren Passwörter mehr.
- **Radmin** Server 2.2 **schützt aktiv** seine in der Systemregistrierung gespeicherten Einstellungen. Nur ein Benutzer mit Administrator-Rechten hat Zugriff auf diesen Registrierungspfad.
- **Radmin** bietet den bestmöglichen Schutz gegen jeden Eingriff Dritter, indem es die **Twofish 128 Bit-Verschlüsselung** benutzt. Dieser Verschlüsselungs-Algorithmus zeichnet sich durch seine Kombination aus Geschwindigkeit, Flexibilität und konservativem Design aus. Alle Daten inkl. Bildschirminhalt, Mausbewegungen und Tastenanschläge werden **prinzipiell verschlüsselt**. Diese Verschlüsselung kann seit Remote Administrator v2.1 nicht mehr abgeschaltet werden.
- **Remote Administrator Server** besitzt eine Log-Funktion, die alle Aktivitäten protokolliert. Das betriebssystemeigene Ereignis-Log wird ebenfalls unterstützt.
- **Remote Administrator** benutzt eine **IP-Filter-Tabelle**, die den Zugriff nur von dort definierten IP-Adressen und Netzwerken zulässt.
- **Radmin** besitzt einen **selbsttestenden Schutz** gegen Änderungen am Programmcode.
- Radmin generiert für jede Verbindung **eindeutige private 128 Bit-Schlüssel**, indem es eine umfangreiche willkürlich erzeugte Bit-Sequenz benutzt und erreicht dadurch einen unübertroffenen Schutz. Das Zugriffs-Passwort bleibt in seiner verschlüsselten Form erhalten und wird niemals auf irgendeine Art und Weise zwischen den Computern übertragen und verhindert so ein Abhören oder Errechnen der Schlüssel durch Dritte.
- **Intelligenter Schutz** vor sog. "password guessing" (frei übers.: Passwort erraten). Dieser Schutz beinhaltet Funktionen wie das Erzwingen von Verzögerungen zwischen 2 Anmeldeversuchen, Sperren von IP-Nummern, von denen extrem viele Anmeldeversuche stattfinden usw.
- Radmin Server 2.2 startet als Dienst und kann aus Gründen zusätzlicher Sicherheit auf Windows NT/2000/XP/2003 **nicht als Applikation gestartet** werden.

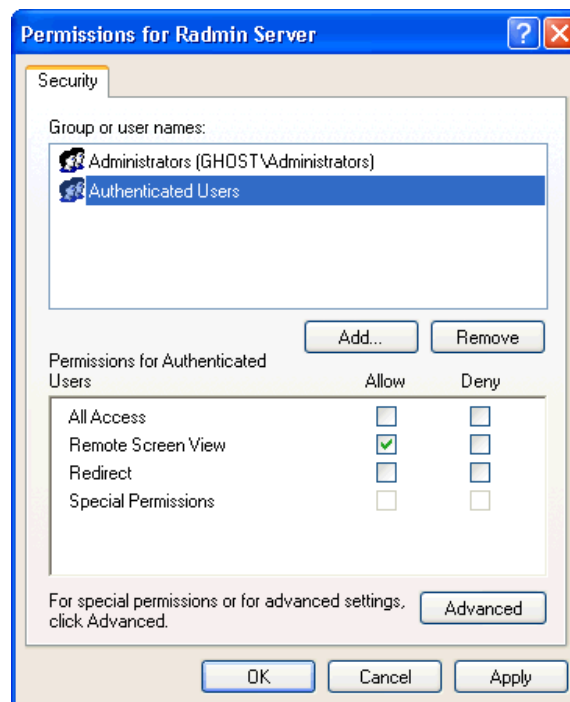
NT-Sicherheit

Um die **Radmin**-Sicherheitseinstellungen anzuzeigen oder zu ändern, starten Sie "*Einstellungen für Remote Administrator Server*" aus dem Startmenü und wählen "*Kennwort...*". Klicken Sie auf "*NT-Sicherheit aktivieren*" und dann auf "*Berechtigungen*".



Aktivieren der NT-Sicherheit

Mit der Standard-Dialogbox können Sie die entspr. Einstellungen für Radmin genauso bearbeiten wie alle anderen Sicherheitseinstellungen in Windows:

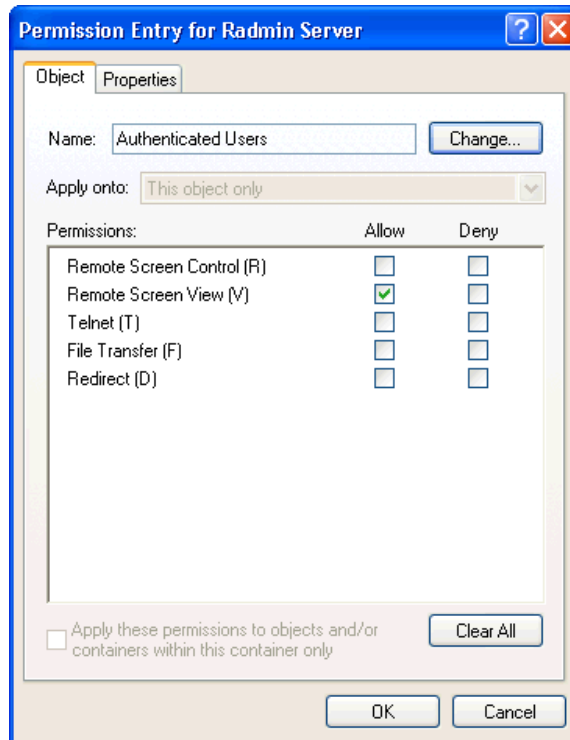


Registrierte Benutzer

Um die fünf Zugriffsrechte Umleiten, Telnet, Dateiübertragung, Vollst. Kontrolle und Zuschauen manuell zu ändern, klicken Sie erst auf **Erweitert**, dann auf **Bearbeiten...**:

Das Recht **Umleiten** erlaubt eine Verbindung nur, wenn die Option "**Verbinden über Host**" aktiviert ist. Vermeiden Sie überflüssige Berechtigungen! Dieses Recht kann benutzt werden, wenn der Zugriff auf einen Computer über einen anderen erfolgt. Dies ist speziell für Administratoren eine nützliche Funktion, um die Sicherheit zu erhöhen. Ein Klient mit dem Recht Umleiten sollte die Option "Verbinden über Host" benutzen, um sich über einen anderen PC mit

seinem Ziel-Computer zu verbinden. (siehe auch "Verbinden über Host" für Einzelheiten).



Erweiterte Berechtigungen

IP Filter

Remote Administrator Server verfügt über eine IP Filter-Tabelle, mit deren Hilfe Sie den Remote-Zugriff auf bestimmte IP-Adressen und Netzwerke beschränken können. Um diesen Filter zu konfigurieren, gehen Sie auf Start->Programme->Remote Administrator v2.2->Einstellungen für Remote Administrator Server und klicken den "Optionen"-Button. Anschließend klicken Sie auf "Hinzufügen" in der IP Filter-Gruppe und folgen den Anweisungen.

Um eine einzelne IP-Adresse hinzuzufügen, geben Sie **die Adresse** in das entspr. Feld ein und **255.255.255.255** in das Feld Subnetzmaske.

Wenn Sie ein Class **C** Netzwerk hinzufügen wollen, z. B. **195.10.10.xx**, geben Sie **195.10.10.0** im Feld IP-Adresse ein und **255.255.255.0** im Feld Subnetzmaske.

Wenn die IP-Adresse UND DIE MASKE eines Client-PCs mit einem Filter-Eintrag übereinstimmen, wird die Verbindung aufgebaut; andernfalls erhalten Sie die Meldung "*Verbindungs- I/O Fehler, Verbindung evtl. aufgrund IP Filterung auf fernem PC geschlossen.*".

Angeben/Ändern eines Passworts für Radmin Server

Sie können ein Passwort für Radmin Server direkt über die *Einstellungen für Radmin Server* angeben bzw. ändern.



Angeben des Passworts...

Wenn der Server unter WinNT4.0/2000/XP/2003 läuft, können Sie die NT-Sicherheit in den Radmin Server-Einstellungen aktivieren. Damit können Sie Benutzern und Benutzergruppen unterschiedliche Zugriffs-Berechtigungen zuordnen (Vollst. Steuerung / Zuschauen / Telnet / Dateiübertragung / Umleiten).

INSTALLATION

Vor der Installation

Mindestens 2 Computer müssen über das TCP/IP-Protokoll verbunden sein; entweder in einem lokalen Netzwerk oder über das Internet. Radmin muss auf jedem Computer installiert werden.

Für alle Benutzer gilt:

Deinstallieren Sie eine evtl. vorhandene frühere Version von Radmin.

Für Windows 2000/XP/2003 Benutzer:

Sie benötigen Administrator-Rechte für die Installation von Radmin Server.

Für Windows NT 4.0 Benutzer:

Sie benötigen Administrator-Rechte für die Installation von Radmin Server inkl. des Bildschirmtreibers.

Bevor Sie Radmin Server installieren können, müssen Sie zuerst alle anderen Fernsteuerungs-Programme deinstallieren, die ebenfalls einen "video hook"-Treiber verwenden. Das Verwenden mehrerer "video hook"-Treiber kann das System beim Booten zum Abstürzen bringen.

Folgende Programme benutzen z.B. einen "video hook"-Treiber: **NetMeeting 3.0+**, **SMS**, **Timbuktu** sowie andere Fernsteuerungs-Programme. Falls Probleme mit dem Radmin-Treiber beim Bootvorgang auftreten, können sie durch mehrfaches Drücken von '1' (Ziffer Eins) das Laden des Treibers verhindern.

Installation von Radmin

- Entpacken sie die Installationsdateien.
- Starten Sie nun **radmin22.exe**.
- Folgen sie den Anweisungen des Installationsprogramm.

Nach der Installation können sie den **Radmin-Server** oder den **Radmin-Viewer** (Client) aus dem Startmenü heraus aufrufen.

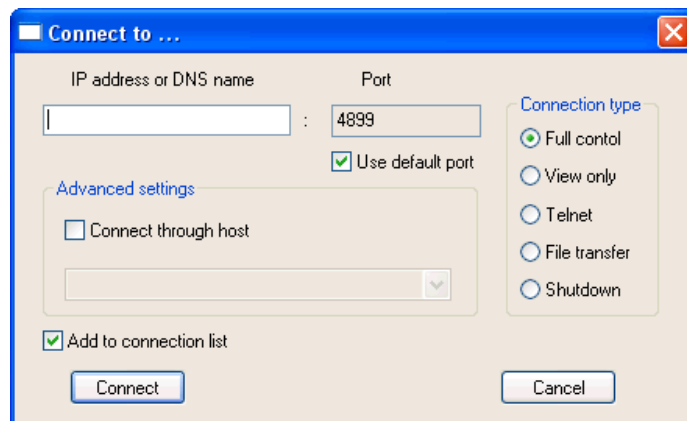
Sie können ebenfalls "Einstellungen für Remote Administrator Server" aus dem Startmenü aufrufen. Dort können Sie die Einstellungen für Radmin Server konfigurieren, zum Beispiel die Startart, das Zugriffs-Kennwort und andere Optionen.

Sie können auch eine "**unbeaufsichtigte Installation**" durchführen. Unter **Netzwerk Installation** finden Sie weitere Informationen.

Konfiguration der Verbindung

Auf dem Remote-Computer starten Sie den Radmin-Server. Ein Symbol zeigt den Status des Radmin-Servers und sollte in der Windows-Taskleiste erscheinen. Durch Überfahren mit der Maus erscheint die IP-Adresse des Computers, durch Doppelklick wird die Verbindungsliste geöffnet. Das Icon kann in den Radmin Server-Einstellungen mit der Option "Symbol deaktivieren" deaktiviert werden.

Auf dem lokalen Computer führen Sie nun den Radmin-Viewer aus. Dort wählen Sie den Eintrag "Verbindung/Verbinden zu..." aus dem Menü aus. Im Feld "IP-Adresse oder DNS-Name" geben Sie nun die IP-Adresse (z.B. 10.0.0.1) oder den DNS-Namen (z.B. *comp1.company.com*) des Remote-Computers ein.



"Verbinden zu..." Dialog

Netzwerkinstallation von RAdmin Viewer und Server

Der **Radmin Viewer** benötigt keine Installation. Sie müssen nur die Dateien **admin.exe** und **help.hlp** in dasselbe Verzeichnis auf dem lokalen Computer kopieren.

Beim **Radmin Server** reicht dieser Vorgang nicht. Unten finden Sie ein Beispielskript für Windows, welches den Server auf dem Computer als Systemdienst einrichtet. Sie müssen nur die Pfadangaben an die Ihren anpassen. Sie können zum Beispiel das Skript in das Logon-Skript von Windows NT-Netzwerken einbinden, um Radmin-Server im gesamten Netzwerk automatisch zu installieren.

```
net use z: \\server\d
copy "z:\install\radmin\r_server.exe" "c:\winnt\system32\r_server.exe"
copy "z:\install\radmin\raddrv.dll" "c:\winnt\system32\raddrv.dll"
c:\winnt\system32\r_server.exe /install /silence
regedit.exe z:\install\settings.reg
net use z: /delete
```

ANM.: Unter Windows NT/2000/XP/2003 benötigen die Benutzer zur Installation des Dienstes Administratorrechte.

Folgende Schritte führt dieses Skript aus:

- 1) Verbindet das Netzlaufwerk z: mit \\server\d
- 2) Kopiert die Radmin Server-Dateien in das Windows-Systemverzeichnis.
- 3) Installiert Radmin Server als Systemdienst.
- 4) Speichert die Server-Einstellungen in die Registry.
- 5) Löscht das Netzlaufwerk z:

Die **Einstellungen des Radmin Servers** (Taskleistensymbol, Port, Logfile-Einstellungen, IP-Filter Regeln, Kennwort) werden in der Registry gespeichert. Sie können diese Einstellungen von einem anderen Computer kopieren:

- Sie definieren diese Einstellungen auf einem beliebigen Computer mit "*Einstellungen für Remote Administrator Server*" aus dem Startmenü.
- Führen Sie *regedit.exe* aus und exportieren Sie die Einstellungen in eine Datei (*settings.reg*).
- Nun können Sie die Einstellungen auf einem anderen Computer wieder einspielen:
regedit.exe settings.reg

Einige Einstellungen finden Sie in der folgenden Liste:

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\FilterIp]

Schalter für **IP-Filter aktivieren**. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (aktiviert) und "00 00 00 00" (deaktiviert).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Iplist]

Die **Liste** der IP-Adressen im Radmin IP-Filter.

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\AskUser]

Zeige **Erlaubnis einholen**-Dialog. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (aktiviert) und "00 00 00 00" (deaktiviert).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\Timeout]

Wartezeit für den Erlaubnis einholen-Dialog. Der Schlüssel ist vom Typ Binary (dezimale Sekunden ins Hexadezimal-Format umgewandelt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\AutoAllow]

Erlaubnis für eingehende Verbindung automatisch **Erteilen** oder **Verweigern** nach **Ablauf der Wartezeit**. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (erteilen) and "00 00 00 00" (verweigern).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisableTrayIcon]

Schalter für die Option **Symbol deaktivieren**. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (deaktiviert) and "00 00 00 00" (aktiviert).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\EnableLogFile]

Schalter für **Log-Datei**. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (aktiviert) and "00 00 00 00" (deaktiviert).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\LogFilePath]

Pfad für **Log-Datei**. Der Schlüssel ist vom Typ String (kompletter Pfad für Logdatei).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\Parameter]

Passwort für Radmin Server (verschlüsselt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\Port]

Einstellung für **Port** Nummer. Der Schlüssel ist vom Typ Binary (dezimale Port-Nummer ins Hexadezimal-Format umgewandelt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\WTAAuthEnabled]

Schalter für **NT-Sicherheit aktivieren**. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (aktiviert) and "00 00 00 00" (deaktiviert).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\NtUsers\]

Benutzer-Liste für NT-Sicherheit.

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\RAAdmin\1.01\ViewType\Data]

Registrierungs-**Schlüssel** (verschlüsselt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisallowChanges]

Verhindert Änderungen an den Radmin Server-**Einstellungen**. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (verboten) and "00 00 00 00" (erlaubt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisableBeep]

Deaktiviert den **Piep**-Ton beim Zustandekommen einer Verbindung. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (deaktiviert) and "00 00 00 00" (aktiviert).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisableRedirect]

Blockiert Verbindungen vom Typ **Umleitung** zu diesem Radmin Server. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (verboten) and "00 00 00 00" (erlaubt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisableScreen]

Blockiert Verbindungen vom Typ **Vollst. Steuerung** zu diesem Radmin Server. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (verboten) and "00 00 00 00" (erlaubt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisableView]

Blockiert Verbindungen vom Typ **Zuschauen** zu diesem Radmin Server. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (verboten) and "00 00 00 00" (erlaubt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisableTelnet]

Blockiert Verbindungen vom Typ **Telnet** zu diesem Radmin Server. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (verboten) and "00 00 00 00" (erlaubt).

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\RAAdmin\2.0\Server\Parameters\DisableFile]

Blockiert Verbindungen vom Typ **Dateiübertragung** zu diesem Radmin Server. Der Schlüssel ist vom Typ Binary mit den möglichen Werten "01 00 00 00" (verboten) and "00 00 00 00" (erlaubt).

Deinstallation:

Führen sie folgende Befehle für die Deinstallation aus:

1. *c:\winnt\system32\r_server.exe /stop*
2. *c:\winnt\system32\r_server.exe /unregister*
3. *c:\winnt\system32\r_server.exe /uninstall /silence*
4. Löschen Sie alle Radmin Dateien

■

NETZWERK UND TCP/IP FRAGEN

Beispiel für TCP/IP-Einstellungen in einem lokalen Netzwerk mit einem Segment

Um IP-Adressen im lokalen Netzwerk zu vergeben, können sie die TCP/IP-Einstellungen der Netzwerkkarte aufrufen.

Am ersten Computer einstellen
IP-Adresse auf *10.0.0.1*,
Subnetzmaske auf *255.255.255.0*

Am zweiten Computer einstellen
IP-Adresse auf *10.0.0.2*,
Subnetzmaske auf *255.255.255.0*

Nun testen Sie die Verbindung mit dem Kommando ping.

Beispiel:

ping 10.0.0.1

Verbindung über das Internet

Der Aufbau der Verbindung zwischen Server und Client kann genauso über das Internet erfolgen. Das einzige Problem ist die IP-Adresse auf der Serverseite, da sie möglicherweise dynamisch vergeben wird. Sie müssen daher nach dem Verbindungsaufbau diese feststellen und dem Client in irgendeiner Weise mitteilen.

- 1) Installieren Sie **Radmin** auf beiden Computern.
 - 2) Starten Sie **Radmin Server** auf dem Remote-Computer.
 - 3) Verbinden Sie den Remote-Computer mit dem **Internet**.
 - 4) Nun muss Ihnen jemand vom Remote-Computer die **IP-Adresse** mitteilen.
 - 5) Jetzt verbinden Sie den lokalen Computer mit dem Internet.
 - 6) Starten Sie **Radmin Viewer** auf dem lokalen Computer, wählen den Menüeintrag 'Verbinden/Verbinden zu...' aus, und geben die IP-Adresse des Remote-Computers ein.
-

Verbindung durch eine Firewall

Radmin benutzt zur Kommunikation standardmäßig den **TCP-Port 4899**. Sie können diesen Port auf der Firewall freigeben (öffnen).

Eine andere Lösung ist, den Radmin-Port — sowohl beim Server als auch beim Viewer — auf einen Port zu ändern, der bereits auf der Firewall freigegeben ist.

Wenn ihre Firewall unter Windows arbeitet, besteht außerdem die Möglichkeit, Radmin auf dem Firewall-PC zu installieren und den Server dort zu starten. Dann können sie die Option "Verbinden über Host" verwenden, um sich mit einem Server außerhalb der Firewall zu verbinden.

Oft ist es auch so, dass nur der Router eine öffentliche IP-Adresse hat, weil NAT (Network

Address Translation) verwendet wird. In diesem Fall müssen Sie "Forwarding" an Ihrem Router/Ihrer Firewall verwenden. Konfigurieren Sie den Router so, dass immer ein bestimmter Port auf eine bestimmte IP-Adresse und einen Port (standardmäßig benutzt Radmin Server 4899) an einen einzelnen Computer in Ihrem internen Netz weitergeleitet (forwarded) wird. Sie müssen für jeden Computer, auf den Sie aus dem Internet zugreifen möchten, einen separaten Port zuweisen. Nun können Sie unter Angabe der IP-Adresse des Routers und des entsprechend konfigurierten Ports auf die Computer in Ihrem internen Netzwerk zugreifen. Der Router leitet Ihre Verbindungsanfrage an die jeweiligen Computer weiter.

Wenn sie die "Internetverbindungs-Freigabe" von Windows 98 SE verwenden, kann der Radmin Viewer den Server nicht finden. Das Problem ist, dass ein Port unbedingt eindeutig zugeordnet ('gemappt') sein muss, damit der Viewer den Computer, auf dem der Server arbeitet, finden kann.

Modem zu Modem-Verbindung

Remote Administrator unterstützt nicht direkt die Verbindung über Modems. Um eine Verbindung über zwei Modems aufzubauen, müssen Sie ein DFÜ-Netzwerk auf beiden Computern installieren und einrichten.

Radmin benutzt eine **TCP/IP**-Verbindung zwischen den Computern. Deshalb müssen Sie auf dem Computer, der gesteuert werden soll, einen entspr. Dienst installieren:

- Routing and Remote Access Server für Windows XP/2003
- Remote Access Server für Windows NT/2000
- DFÜ-Netzwerk-Server für Windows 95/98/ME

Anschließend konfigurieren Sie auf diesem PC das **TCP/IP**-Protokoll.

Auf der Clientseite müssen Sie ebenfalls das DFÜ-Netzwerk installieren und ebenfalls so konfigurieren, dass nur TCP/IP verwendet wird. Nun müssen Sie nur noch über das DFÜ-Netzwerk den Server anwählen. Nach erfolgreicher Verbindung finden sie die erforderliche IP-Adresse in den Eigenschaften der Wählverbindung (normalerweise erscheint ein Tray-Icon). Eine andere Möglichkeit ist, den DFÜ-Monitor aus der Systemsteuerung aufzurufen.

Die gefundene **IP-Adresse** (Host-Adresse) benutzen Sie nun, um sich über den Radmin Viewer mit dem Server zu verbinden. Normalerweise ist die Hostadresse bei Modem zu Modem-Verbindungen 192.168.55.1.

Arbeiten mit einer seriellen/Null Modem-Verbindung

Zuerst müssen Sie die Modem-Treiber für die entspr. Verbindung installieren (Null-Modem, DFÜ- oder serielles Netzkabel zwischen beiden PCs).

Danach müssen sie die Systeme genauso konfigurieren wie bei einer **Modem zu Modem-Verbindung**.

REMOTE ADMINISTRATOR BENUTZEN

Feststellen der IP-Adresse

Starten Sie das Programm IP Config von der Kommandozeile:

1. Gehen Sie auf **Start->Ausführen**.
2. Geben Sie **cmd** ein und drücken Sie Enter.
3. Geben Sie **ipconfig.exe** (**winipcfg.exe** für Windows9x) ein und drücken Enter.
4. Eine Liste der IP-Adressen erscheint.

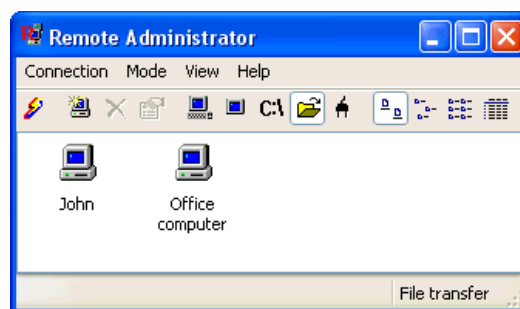
Eine weitere Möglichkeit die IP-Adresse Ihres Computers festzustellen, ist die Maus über das Radmin Server-Icon zu platzieren; daraufhin erscheint eine Liste der IP-Nummern.



Feststellen der IP-Adresse

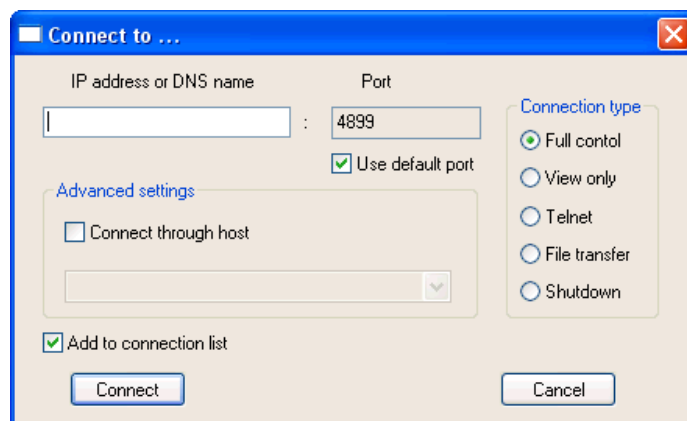
Menü Verbindung

Direkt von den Remote Administrator-Viewer Menüs können sie eine neue Verbindung herstellen, eine bereits angelegte aufrufen oder direkt den Verbindungsmodus festlegen. Standardmäßig werden alle Verbindungen der Verbindungsliste hinzugefügt.



Radmin Viewer Window

Sie können entweder den Befehl "Verbinden zu..." oder "Neu..." verwenden, um eine Verbindung zu definieren; mit "Verbinden zu..." wird auch gleich die Verbindung hergestellt. In diesem Dialog können Sie auch Optionen wie "Verbinden über Host", die Portnummer etc. definieren.

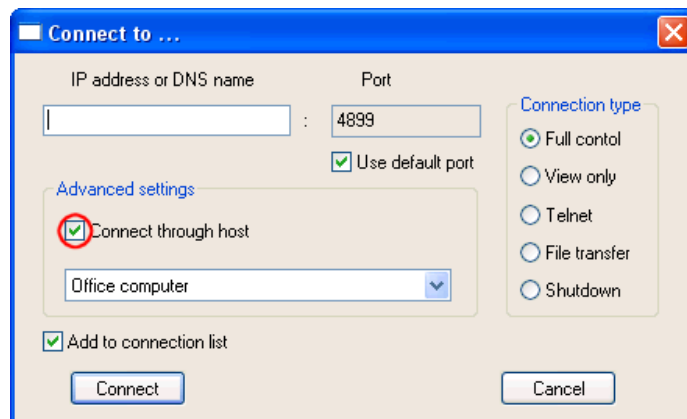


'Verbinden zu...' Dialog

Option "Verbinden über Host"

Diese Option ermöglicht Ihnen eine Verbindung mit dem zu administrierenden Computer, wenn keine direkte TCP/IP-Verbindung besteht, aber ein Host vorhanden ist, der eine direkte Verbindung aufbauen kann. Radmin Server muss auf dem Host-Rechner ebenfalls installiert und gestartet werden.

Beispiel: Sie haben ein lokales Netzwerk ohne direkte Verbindung zum Internet. Ein Computer im Netzwerk besitzt aber eine solche, zum Beispiel über eine Standleitung. Wenn Sie Radmin Server auf diesem, dem Host, installieren, können Sie ihn dazu benutzen, um andere Computer im Internet von Ihren lokalen Rechnern aus zu steuern.



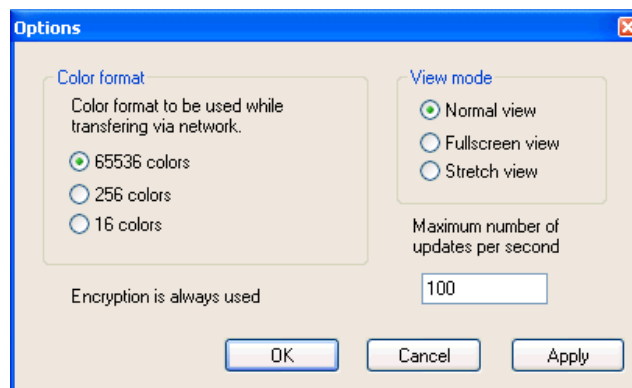
ANM.: Wenn Sie die NT-Sicherheit benutzen, ist es empfehlenswert, das **Umleitung-Recht** zu vergeben.

Dialog "Optionen"

Wenn der Remote-Computer eine hohe CPU-Auslastung aufweist, begrenzen sie die "Maximale Bildwiederholrate pro Sekunde" im Dialog "Optionen..." im Bildschirmmenü oder installieren Sie aktuellere Grafikkartentreiber auf dem Server.

Um die Verbindung zu beschleunigen, deaktivieren sie das Hintergrundbild und Active Desktop auf dem entfernten Computer. Außerdem können Sie die "Farbtiefe" auf "16 Farben" begrenzen. Anm.: Wenn sie eine Modemverbindung verwenden, wird die Wiederholrate nicht über 10 pro Sekunde steigen, da die Signale aufgrund physikalischer Beschränkungen nicht öfters als 10mal pro Sekunde hin- und hergeschickt werden können (bei ping > 100ms).

Wenn Sie Windows 9x/ME auf dem Remote-Computer verwenden, ist die Geschwindigkeit auch von der Bildschirmauflösung abhängig. Verwenden sie deshalb eine möglichst geringe Bildschirmauflösung. Eine niedrigere Farbtiefe, 8bpp (256 Farben) oder 16bpp (65536 Farben) kann die Verbindung ebenfalls beschleunigen. Manche Systeme arbeiten mit 8bpp, andere mit 16bpp schneller. Stellen Sie sicher, dass die "Maximale Bildwiederholrate pro Sekunde" nicht auf einen zu kleinen Wert eingestellt ist.



"Optionen" Dialog

Umschalten zwischen Normal- und Vollbild-Ansicht

Benutzen Sie die Taste **F12** um zwischen Normal-, Anpassbarer und Vollbildansicht zu wechseln.

Wenn Sie F12 zum Remote-Computer senden möchten benutzen Sie **Sende Tastenkombination -> F12** im Bildschirmmenü.

Die Normal-Ansicht ist in manchen Fällen nicht die beste Lösung (z.B. wenn der Remote-Bildschirm eine höhere Auflösung verwendet). Wählen Sie in diesem Fall die Option 'Anpassbare Ansicht' aus dem Menü des Remote-Bildschirms. Sie können dann das Radmin-Fenster solange verändern, bis der gesamte Remote-Bildschirm zu sehen ist. Mit diesem Feature können sie die Fenstergröße beliebig verändern und anpassen.

Kommando "Sende Strg+Alt+Entf"

Strg+Alt+Entf an einen Remote-Computer zu senden benutzen Sie "Sende Strg-Alt-Entf" aus dem Bildschirmmenü. Diese Möglichkeit haben Sie nur im Modus "Vollständige Steuerung". Sie

können auch die Tastenkombination **Strg+Alt+F12** benutzen.

ANM.: Diese Funktion kann nur benutzt werden, wenn auf dem Remote-Computer Windows NT4.0/2000/XP/2003 läuft.

Option 'Sende Tastenkombination'

Diese Option wird verwendet um Tastenkombinationen an den Remote-Computer zu senden, wie "Strg-Esc", "F12", "Strg-F12", "Alt-F12", "Strg-Alt-F12".

Arbeiten mit der Zwischenablage

Wenn Sie die Zwischenablage des entfernten Computers in Ihre übertragen möchten:

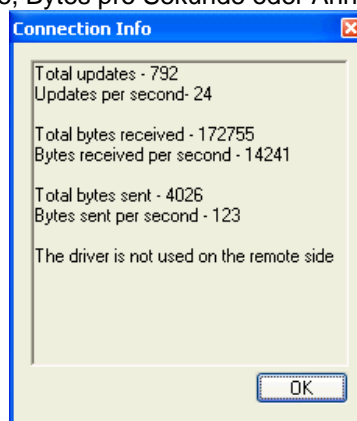
1. Markieren Sie den Text auf dem Remote-Computer.
2. Lösen Sie einen **Kopieren**-Vorgang aus oder drücken Sie **Strg+C**.
3. Wählen Sie **Kopieren Zwischenablage** aus dem Menü des Remote-Bildschirms.
4. Lösen Sie einen **Einfügen**-Vorgang aus oder drücken Sie **Strg+V** auf dem lokalen Computer.

Wenn Sie Ihre Zwischenablage auf den entfernten Computer übertragen möchten:

1. Markieren Sie den Text auf dem lokalen Computer.
 2. Lösen Sie einen **Kopieren**-Vorgang aus oder drücken Sie **Strg+C**.
 3. Wählen Sie **Einfügen Zwischenablage** aus dem Menü des Remote-Bildschirms.
 4. Lösen Sie einen **Einfügen**-Vorgang aus oder drücken Sie **Strg+V** auf dem Remote-Computer
-

Verbindungs-Statistik

Verwenden sie "*Verbindungsinformationen...*" aus dem Bildschirmmenü, um Bildaktualisierungen pro Sekunde, Bytes pro Sekunde oder Ähnliches abzurufen.



Verbindungsinformationen

Vollbild-Textmodus

Wenn ein Remote-Computer im Vollbild-Textmodus (z. B. in einer MS-DOS Anwendung) arbeitet, kann Radmin die Bildänderungen nicht erkennen.

Der Bildaufbau wird in diesem Modus nicht über das GDI (Graphic Display Interface) gesteuert. Windows arbeitet im Vollbild-Textmodus in einer undokumentierten Weise mit dem Videoschnittstellen-Treiber zusammen.

Zur Abhilfe können Sie die MS-DOS Anwendung in den Window-Modus umschalten (drücken Sie einfach die Tastenkombination Alt-Enter auf dem lokalen Computer).

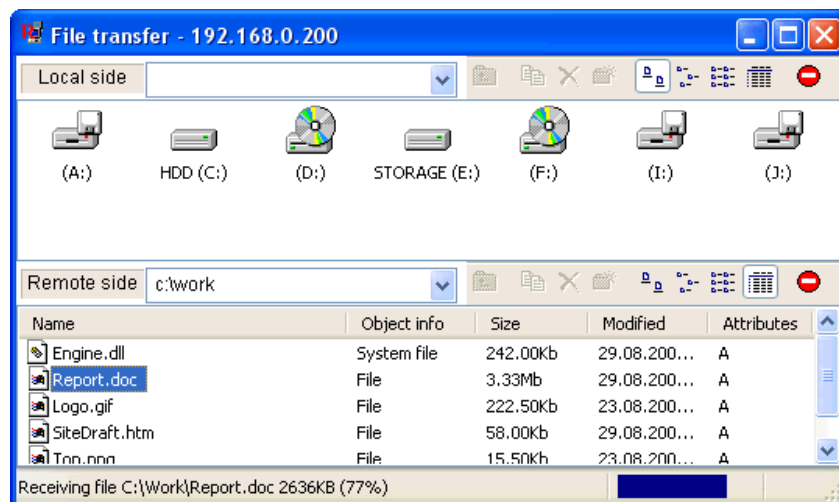
Dateiübertragungs-Modus

Diese Funktion wurde mit der Version 2.0 eingeführt. Es werden bis zu 2 GB große Dateien und Ordner mit bis zu 20.000 Dateien unterstützt.

Wählen sie "Dateiübertragung" im "Modus-Menü" oder klicken Sie auf die entspr. Schaltfläche in der Symbolleiste. Die Benutzeroberfläche ist ähnlich aufgebaut wie der Windows-Explorer (enthält jedoch 2 Fenster — lokale und Remote-Seite).

Sie können die Ansicht der Dateien mit Hilfe der entspr. Symbole in der Symbolleiste ändern.

Um Dateien zu kopieren, verwenden Sie 'Drag & Drop', die **Kopieren**-Schaltfläche aus der Symbolleiste oder klicken mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen **Übertragen** aus dem Kontextmenü. Um die aktuelle Dateioperation zu unterbrechen, verwenden sie das **Stop**-Kommando.



Dateiübertragung

Radmin besitzt eine Funktion, die es erlaubt, während des Kopierens zu erkennen, worin sich Dateien auf den beiden Rechnern unterscheiden und so nur den abweichenden Teil zu kopieren. Diese Funktion nennt sich "Delta Copy", da nur die Unterschiede ("delta") kopiert werden. Sie erlaubt auf diese Weise einen Kopiervorgang nach Abbruch, z. B. durch Netzwerkfehler, an der entspr. Stelle wieder aufzunehmen anstatt erneut am Anfang zu beginnen.

Diese Funktion wird automatisch aktiviert, sobald Dateien zum oder vom Remote-Computer kopiert werden. Für jeweils gleich große Blöcke der Quell- und Ziel-Datei werden auf dem Radmin Server und dem Radmin Viewer Kontrollsummen errechnet und diese Zahl, die nur einige Byte groß ist, wird übertragen und verglichen. Sind die Summen gleich, d. h. die Dateifragmente sind identisch, findet keine weitere Übertragung statt und der nächste Block wird untersucht. Die eigentliche Dateiübertragung findet also nur statt für Datenblöcke, die sich unterscheiden; dies erlaubt ein Wiederaufsetzen nach einem abgebrochenen Kopiervorgang und eine Übertragung nur der Datenblöcke, die unterschiedlich sind.

ANM.: Die Dateiübertragung funktioniert aus Sicherheitsgründen nicht mit sog. gemappten Laufwerken.

ANM.: Die Dateiübertragung unterstützt bis zu 2 GB große Dateien und Ordner mit bis zu 20.000 Dateien.

Telnet-Modus

Der Telnet-Modus kann nur auf Computern mit Windows NT/2000/XP/2003 benutzt werden. Der Zugriff mit Telnet auf Windows 9x/ME wird aufgrund der Einschränkungen im Kommando-Interpretern command.com nicht unterstützt.

Einige Win32-Anwendungen greifen direkt auf die Konsole zu. Solche Anwendungen können nicht über den Telnet-Zugriff ausgeführt werden, da dieser die Standard-E/A-Befehle benutzt, um mit der Anwendung zu kommunizieren. Deshalb sollten solche Anwendungen nur über den Vollständige Steuerung-Modus ausgeführt werden.

Herunterfahren-Modus

Dieser Modus erlaubt Ihnen den Remote-Computer neu zu starten, herunterzufahren, auszuschalten oder den aktuellen Benutzer abzumelden. Sie rufen ihn aus dem Bildschirmmenü auf oder bei der Verbindung mit dem entsprechenden Modus im Radmin Viewer.



Herunterfahren-Dialog

Radmin Telefonbuch

Die Verbindungs-Liste im Radmin Viewer (Telefonbuch) wird in der Registry gespeichert. Um es zu exportieren, starten Sie **regedit.exe**.

Exportieren Sie den Pfad **[HKEY_CURRENT_USER\Software\RAdmin\v2.0\Clients]** in eine

Datei. Jetzt können sie diese Datei auf einem anderen Computer importieren, um das Telefonbuch zu kopieren.

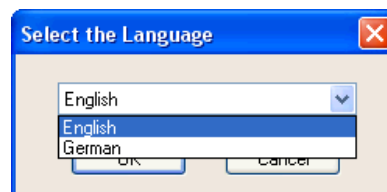
Wenn Sie Ihr altes Telefonbuch kopieren möchten, verwenden sie das Kommando **radmin.exe /copyphonebook**; es importiert das RAdmin 1.11 Telefonbuch in RAdmin 2.x.

Unterstützung mehrerer Sprachen

Besuchen Sie die Website von Radmin, um Ressourcen für andere Sprachen herunter zu laden: www.radmin.com.

Alles, was Sie tun müssen, ist die Datei ****.lng und die entpackte Datei help_*.zip (wenn vorhanden) in den Radmin-Ordner zu kopieren.
Um z. B. die Unterstützung für Deutsch zu installieren, kopieren Sie die Datei 1031.lng nach *C:/Programme/Radmin* oder den Ordner, in den Sie das Programm installiert haben.

Wir werden die Dokumentation in alle auf unserer Website aufgelisteten Sprachen übersetzen. Schauen Sie deshalb in Zukunft immer wieder einmal nach Updates.



Umstellen auf Deutsch...

Log Datei

Alle Aktionen können in einer Log-Datei protokolliert werden. Diese Einstellung finden sie im "Optionen"-Dialog des Programms "*Einstellungen für Remote Administrator Server*" (zu finden im Windows-Startmenü). In Windows NT 4.0/2000/XP/2003 wird ebenfalls die Protokollierung im Ereignislog unterstützt.

Port Option

Die Port-Nummer des Servers können Sie im "Optionen"-Dialog unter "*Einstellungen für Remote Administrator Server*" finden. Die Standard-Portnummer ist **4899**.

Ändern der Startart des Radmin Servers

Um die Startart von Radmin Server zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche "*Startart...*" in den Einstellungen für Radmin Server:

Wenn die Startart auf Automatisch eingestellt ist, startet der Remote Administrator-Dienst bevor der Windows Anmelde-Dialog erscheint. Dieser Modus ist standardmäßig voreingestellt und wird sehr empfohlen, da er Ihnen die Möglichkeit gibt, sich aus der Ferne anzumelden, falls dies notwendig ist.

Falls die Startart auf Manuell gesetzt ist, wird der Remote Administrator-Dienst solange nicht ausgeführt, bis er entweder aus dem Startmenü oder direkt mit **r_server.exe** unter Verwendung des Kommandozeilen-Parameters *"/start"* gestartet wird.

Remote Administrator Server beenden

Um den Radmin Server zu beenden, können Sie entweder das entspr. Kommando aus dem Startmenü benutzen oder **r_server.exe /stop** an der Kommandozeile eingeben.

Kommandozeilen-Parameter

Radmin Viewer Kommandozeilen-Parameter

Radmin Viewer kennt Kommandozeilen-Parameter, mit deren Hilfe Sie sich ohne Zuhilfenahme eines Telefonbuchs mit einem anderen Computer verbinden können.

Verwendung: *radmin.exe /connect:xxxx:nnnn weitere Parameter*

Parameter	Beschreibung	Beispiele
<i>/copyphonebook</i>	Erzeugt ein Radmin 2.x Telefonbuch aus einem Radmin 1.11 Telefonbuch.	radmin.exe /copyphonebook
<i>/connect:aaa:nnn</i>	Gibt die Adresse (aaa) und den Port (nnn) des Servers an. Dieser Parameter ist Pflicht, wenn Sie kein Telefonbuch verwenden.	radmin.exe /connect:server:1000 /fullscreen radmin.exe /connect:10.0.0.100:4000 /file radmin.exe /connect:192.168.0.9 /telnet radmin.exe /connect:server /through:gate
<i>/through:aaa:nnn</i>	Gibt Adresse (aaa) und Port (nnn) für einen Weiterleitungsserver an.	radmin.exe /connect:server /through:gate

Standardmäßig wird der Modus "*Vollständige Steuerung*" verwendet. Für einen anderen Verbindungsmodus verwenden Sie entspr. Parameter:

<i>/noinput</i>	Startet eine <i>Zuschauen</i> Verbindung (nur Betrachten des Remote-Bildsch.)	radmin.exe /connect: 192.168.0.102 /noinput
<i>/shutdown</i>	Startet eine <i>Herunterfahren</i> Verbindung	radmin.exe /connect:helpdesk5 /shutdown radmin.exe /connect: 192.168.2.5 /shutdown
<i>/file</i>	Startet eine <i>Dateiübertragung</i> Verbindung	radmin.exe /connect:10.0.0.100:4000 /file
<i>/telnet</i>	Startet eine <i>Telnet</i> Verbindung	radmin.exe /connect:192.168.0.9 /telnet

Die folgenden Parameter werden nur in den Modi "*Vollständige Steuerung*" und "*Zuschauen*" verwendet:

Parameter	Beschreibung	Beispiele
<i>/fullscreen</i>	Startet im Vollbild Modus	radmin.exe /connect:server:4899 /fullscreen
<i>/hicolor</i>	Startet im 65536 Farben Modus	radmin.exe /connect:srv /hicolor /updates:30
<i>/locolor</i>	Startet im 16 Farben Modus	radmin.exe /connect:host /locolor /updates:5
<i>/updates:nn</i>	Gibt die max. Bildwiederholrate in Sekunden (nn) an	radmin.exe /connect:192.168.0.1 /updates:5
<i>/encrypt</i>	Erzwingt die Verschlüsselung des Datenstroms ANM.: Verschlüsselung ist standardmäßig aktiv und kann seit v2.0 nicht mehr deaktiviert werden. Dieser Parameter dient lediglich der Rückwärtskompatibilität.	radmin.exe /connect:192.168.0.15 /encrypt

Andere Parameter:

Parameter	Beschreibung	Beispiele
<i>/?</i>	Zeigt einen Hilfe-Bildschirm	radmin.exe /?
<i>/unregister</i>	Löscht einen bereits gespeicherten Registrierschlüssel, so dass ein neuer	radmin.exe /unregister

	eingetragen werden kann	
--	-------------------------	--

Radmin Server Kommandozeilen-Parameter

Radmin Server kennt mehrere Befehlszeilen-Parameter. Normalerweise werden alle Einstellungen während der Installation oder durch "Einstellungen für Radmin Server" aus dem Startmenü vorgenommen.

Es ist deshalb nicht notwendig Änderungen der Einstellungen an der Befehlszeile vorzunehmen.

Diese Parameter sind hauptsächlich für System Administratoren gedacht, um Teile von Radmin zu installieren und zu deinstallieren, wie Dienst und Treiber, oder um das Kennwort oder den Port zu ändern.

Verwendung: *r_server.exe <Parameter>*

Parameter	Beschreibung	Beispiele
<i>/setup</i>	Startet den "Einstellungen für Remote Administrator Server"-Dialog	<i>r_server.exe /setup</i>
<i>/port:xxxx</i>	Gibt einen Radmin Server Port an. Optional. Wenn dieser Parameter nicht benutzt wird, verwendet Radmin die Port-Einstellung aus der Registry.	<i>r_server.exe</i> <i>r_server.exe /port:5505</i>
<i>/install</i>	Installiert den Video Hook Treiber (nur unter WinNT 4.0) und Remote Administrator Dienst (unter allen Betriebssystemen). ANM: Damit der Treiber (raddrv.dll) installiert werden kann, muss er sich im System32 Ordner unter Ihrem Windows Ordner befinden.	<i>r_server.exe /install</i> <i>r_server.exe /install /silence</i> <i>r_server.exe /install /port:5505</i>
<i>/uninstall</i>	Deinstalliert Video Hook Treiber und Remote Administrator Dienst (wenn installiert)	<i>r_server.exe /uninstall</i> <i>r_server.exe /uninstall /silence</i>
<i>/installservice</i>	Installiert nur den Dienst ohne Video Hook Treiber	<i>r_server.exe /installservice</i>
<i>/uninstallservice</i>	Deinstalliert nur den Dienst ohne den Video Hook Treiber	<i>r_server.exe /uninstallservice</i>
<i>/installdriv</i>	Installiert nur den Video Hook Treiber ohne den Dienst (nur unter WinNT 4.0) ANM: Damit der Treiber (raddrv.dll) installiert werden kann, muss er sich im System32 Ordner unter Ihrem Windows Ordner befinden.	<i>r_server.exe /installdriv</i>
<i>/uninstalldriv</i>	Deinstalliert nur den Video Hook Treiber ohne den Dienst (nur unter WinNT 4.0)	<i>r_server.exe /uninstalldriv</i>
<i>/silence</i>	Keine Meldungen bei den Parametern <i>/install</i> oder <i>/uninstall</i> zeigen	<i>r_server.exe /install /silence</i> <i>r_server.exe /uninstall /silence</i>
<i>/stop</i>	Beendet den Radmin Server. Mit diesem Parameter können Sie den Dienst sowie	<i>r_server.exe /stop</i>

	die Applikation stoppen. Um den Dienst unter WinNT zu beenden, müssen Sie Administrator-Rechte haben.	
<i>/?</i>	Zeigt einen Hilfe-Bildschirm	<i>r_server.exe /?</i>
<i>/unregister</i>	Löscht einen bereits gespeicherten Registrierungsschlüssel, so dass ein neuer eingegeben werden kann.	<i>r_server.exe /unregister</i>

Registrieren/Deregistrieren von Radmin

Wenn Radmin über den Testzeitraum von 30 Tagen hinaus benutzt wird, erscheint beim Start folgende Meldung: "Testphase ist verstrichen. Zur weiteren Benutzung Registrierungsschlüssel eingeben".

Die Registrierungs-Informationen müssen im Viewer und im Server eingegeben werden.

Um Radmin Viewer zu registrieren, klicken Sie auf die **Liz. eingeben** Schaltfläche und geben den Registrierungsschlüssel ein. Markieren Sie den Schlüssel und drücken die Tastenkombination Strg-C. Klicken Sie in das Eingabefeld und drücken Strg-V, dann Enter.

ANM.: Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten ca. 80 Stellen langen Schlüssel markieren.

Um einen Radmin Server aus der Ferne zu registrieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entspr. Symbol in der Verbindungsliste des Radmin Viewer und wählen "Übertragen Registrierungsschlüssel". Danach folgen Sie den Anweisungen. Eine weitere Möglichkeit ist auf dem Radmin Server einen Rechtsklick auf das Radmin-Symbol in der Taskleiste auszuführen und dann "Info" auszuwählen.

Um Radmin zu deregistrieren, verwenden Sie eines der folgenden Kommandos:

```
radmin.exe /unregister
r_server.exe /unregister
```

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Q: Wie kann ich Strg-Alt-Entf an den Remote-Computer senden?

A: Um Strg-Alt-Entf an einen Remote-Computer zu senden, benutzen Sie einfach die Tastenkombination Strg-Alt-F12; Sie können auch "Sende Strg-Alt-Entf" aus dem Bildschirmmenü verwenden. Diese Möglichkeit haben Sie nur, wenn auf dem Remote-Computer Windows NT4.0/2000/XP/2003 läuft, Radmin Server als Dienst installiert ist und der Modus "Vollständige Steuerung" verwendet wird.

Q: Ich kann keine Verbindung zum Radmin Server aufbauen. Was kann ich tun?

A: Testen Sie, ob Sie eine Verbindung zum Remote-Host via TCP/IP aufbauen können; geben Sie an der Kommandozeile ein: *ping remote_host_name*

Beispiel: *ping 10.0.0.1*

Beispiel: *ping myserver.mycompany.com*

Stellen Sie sicher, dass **Radmin Server** auf dem Remote-Computer gestartet ist. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Port verwenden; das ist der Port, auf dem **Radmin Server** auf ankommende Verbindungen wartet.

Möglicherweise kann auch die Benutzung einer Logdatei weiterhelfen. Sie können diese Option unter "*Optionen*" in den Einstellungen für Remote Administrator Server ein- oder ausschalten.

Q: Es erscheint die Meldung "Verbindungs-I/O Fehler, Verbindung evtl. aufgrund IP Filterung auf fernem PC geschlossen." beim Versuch eine Verbindung zum Radmin Server. Was kann ich tun?

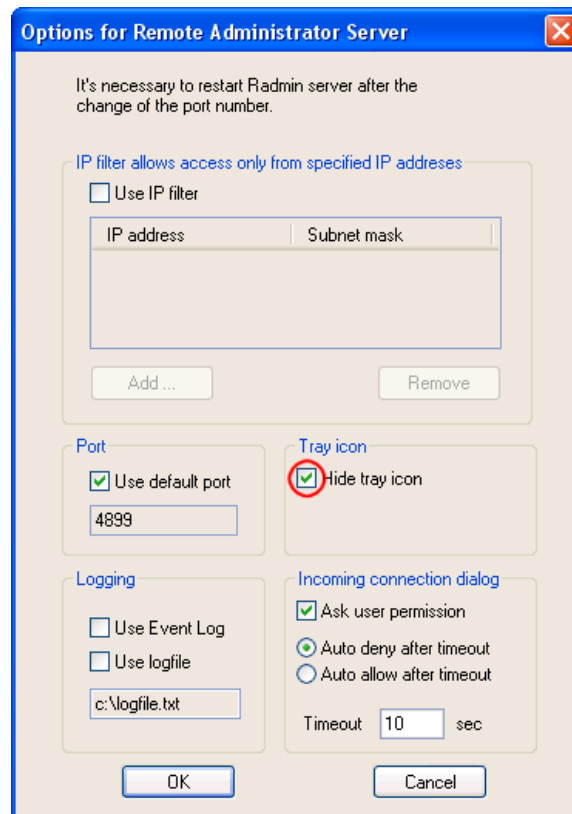
A: Diese Fehlermeldung besagt normalerweise, dass der Server den Verbindungsaufbau aufgrund von IP Filter-Beschränkungen abgebrochen hat. Um die IP Filter-Einstellungen zu überprüfen bzw. zu ändern, starten Sie die "**Einstellungen für Remote Administrator Server**" im Startmenü des Servers.

Q: Wie kann ich während einer Fernsteuerungs-Sitzung drucken?

A: Wenn Sie ein Dokument auf dem Remote-Computer auf Ihrem lokalen Drucker ausgeben möchten, geht dies am einfachsten, wenn Sie es zunächst im Dateiübertragungs-Modus auf Ihren lokalen PC übertragen; dort können Sie es dann problemlos drucken. Sollte dies nicht möglich sein, müssen Sie Ihren Drucker freigeben und auf dem Remote-Computer zuordnen. Dieses Remote-Drucken ist nur in Microsoft-Netzwerken möglich. Deshalb kommt die *Microsoft Datei- und Druckerfreigabe* zum Einsatz. Ordnen Sie Ihren lokalen Drucker als Netzwerkdrucker auf dem Remote-Computer zu und wählen diesen aus, wenn auf Ihren lokalen Drucker gedruckt werden soll.

Q: Wie kann ich das Radmin Symbol verbergen?

A: Starten Sie Einstellungen für Remote Administrator Server aus dem Startmenü und klicken Sie auf "Optionen". Aktivieren Sie die "Symbol deaktivieren" Option.



Symbol deaktivieren

NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF

Wenden Sie sich an uns. Alle registrierten Benutzer von Radmin erhalten kostenfreie technische Unterstützung, indem sie sich direkt unter support@radmin.com an unser Support-Team wenden oder posten Sie eine Frage oder Anregung in unser Online-Forum unter <http://forum.radmin.com>.

Sie können uns auch Fragen zur Bestellung von Remote Administrator stellen und uns Ihre Vorschläge mitteilen.

Allgemein – radmin@radmin.com
Fragen zur Bestellung – sales@radmin.com
Technische Unterstützung – support@radmin.com
Webmaster – webmaster@radmin.com

Sollten Sie Ihren Registrierungsschlüssel verlieren, gehen Sie bitte auf folgende Web-Seite: <http://www.radmin.com/support/key.php>

Besuchen Sie unsere Website, um aktuelle Neuigkeiten, Versionen und Updates zu erhalten: <http://www.radmin.com>